

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

257 (18.9.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Erstes Blatt. Sonntag den 18. September

1892.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1892/93 beginnt am 4. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 4. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Aufnahme der Abendchüler Montag den 3. Oktober, Abends 7 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Tonmodellieren, Wachmodellieren, Eiselnieren, dekoratives Malen, Methodik des Zeichensunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschnitten, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen, Wirtschaftsslehre etc.

Die erste Abteilung, Fachschule, umfasst folgende fünf Schulen: A. Architekturschule, 3 Jahreskurse: Architektur und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Eben, Holzschnitzen; C. Eiselnierschule, 3 Jahreskurse: Eiselnieren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; D. Dekorationschule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; E. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, Winterschule (Gästekurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besitzen.

Die dritte Abteilung, Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbeschülern.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendchüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldebefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 6. August 1892.

Die Direktion.
Götz.

65.



Malerinnen-Schule.

Der Unterricht beginnt

Montag den 3. Oktober 1892,

Morgens 9 Uhr,

in allen Klassen.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

Schulgäste. Für Damen, welche nicht die Absicht haben, den Studiengang der Schule zu verfolgen, ist ein besonderer Unterricht eingerichtet, dessen Leitung Fräulein R. Borgmann übernommen hat.

In den anderen Klassen werden Schulgäste aufgenommen soweit der Raum es gestattet. Nähere Auskunft und Anmeldung bei dem Vorstände

Maler P. Borgmann, Kaiser-Allee 39,

Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags.

53.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,
Viktoriastraße 3.

Aufnahme jederzeit.

Anmeldungen werden entgegengenommen in den

allgemeinen Übungsstunden:

für Herren und Knaben Vormittags von 8—9 1/2 Uhr, Nachmittags von 5 1/2—7 Uhr,

„ Damen „ Mädchen „ 9 1/2—11 „ „ 4—5 1/2 „

191.

Näheres besagt der Prospekt.

Karlsruher Männerhilfsverein.

32. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der Vereinsdiener in den nächsten Tagen die Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr gegen Abgabe einer Quittung einzulösen wird. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß auch bei etwaiger Abwesenheit einzelner Mitglieder der Beitrag erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 12. September 1892.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

32. In der Woche vom 10. bis 14. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfandbänder bis zu Lit. C. Nr. 10000.

Die Erneuerung derselben ist bis zum 24. September d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 3. September 1892.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-
Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. ds. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich Waldhornstraße 44 hier im Auftrag gegen Baarzahlung:

1 Labeneinrichtung, bestehend in 2 Glaschränken, 3 Schäften mit Schubladen, 1 Labentische mit 2 Brägen, 1 Salat-, 1 Erdöl- und 1 Eßigbehälter, 1 Firmenschild sowie noch mehrere Liter Rirchenswasser und Cognac.

Karlsruhe, den 16. September 1892.

22.

J. Gagel.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus dem — in Folge Erbschaftsverzichts leblich gewordenen — Nachlaß des Landwirts Georg Jakob Hauck von Knielingen werden die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 19. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Liegenschaften des Erblassers.

1. P.B.Nr. 279. 2 Ar 21 Meter Hofraithe Ortsetter mit einem einstöckigen Wohnhause, Scheuer mit Stallung und Schweinehüllen in der Spitalstraße in Knielingen, neben Karl Ludwig Knobloch, Gottlieb Kiefer, Schuhmacher, und Jakob Friedrich Huber; Anschlag . . . 3000 M.
2. P.B.Nr. 2449. 8 Ar 14 Meter Acker in den Kirchäckern; Anschlag . . . 150 M.
3. P.B.Nr. 4386. 97 Meter Krautgarten in den Krautgärten; Anschlag . . . 10 M.
4. P.B.Nr. 8855. 4 Ar 17 Meter Acker im Acker; Anschlag . . . 100 M.

II. Liegenschaften der Ehegemeinschaft.

5. P.B.Nr. 6178. 7 Ar 50 Meter Acker in der Deckelhaube; Anschlag . . . 200 M.
6. P.B.Nr. 6714. 4 Ar 82 Meter Acker in den Kiegeäckern; Anschlag . . . 60 M.

Die Zahlung des Kaufschillinges hat von der Hofraithe baar, von den Güterstücken in vier aufeinanderfolgenden Quartalszielen zu geschehen, erstmals Martini 1893.

Karlsruhe-Nühlburg, den 30. August 1892.

Der gerichtlich ernannte Erbspfleger:

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Maltenstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige, solide Familien auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Augartenstraße 56 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres parterre.

*33. Durlacherstraße 4 sind im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und im Seitenbau eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 130 im Kontor.

— Hirschgasse 15 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Molkenstraße 19, 1. Stock.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß die von
Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog,
unserm gnädigsten Protetktor, huldvollst gestiftete

Ehrengabe

am **Sonntag den 18. d. M.,** von **Nachmittags 2 bis 6 Uhr,**
auf **Feld** herausgeschossen wird und laden zur recht zahlreichen Betheiligung
freundlichst ein.

2.2. **Der Verwaltungsrath.**

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 19. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Scheffel-
straße 6, parterre, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Herrenkleider und Leibwehzeug, 1 Tafelklavier, 1 Violine, eine Parthie Nebgewebe, 1 Kanapee
mit 6 Sesseln, 2 zweithürige Schränke, 3 Schreibtische, 2 Schreibstühle, 1 Kommode, 1 Kom-
mode mit Aufsatz, 1 ovaler Tisch, 1 schöner Zulettisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Bücherregal,
verschiedene Bücher, 1 vollständiges Bett, Spiegel, Silber, 1 Waschtuber, 1 Badetuber und sonst
verschiedene Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 16. September 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Herrenkleider- und Buckskin-Versteigerung.

Montag den 19. September,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrag aus einer Konkursmasse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine große Parthie Herren- und Knaben-Anzüge (Joppenanzüge), 100 Paar
einzelne Hosen, feine schwarze Hosen und Westen, Winterüberzieher und Zugstiefel;
ferner: eine Parthie Buckskin für Herren- und Knabenanzüge, Buckskinreste für
Kinderanzüge etc.,
wozu Liebhaber höflichst einlabet

2.2. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

5.2. Kaiserstraße 14a ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer
per 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.
— Kaiserstraße 30 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zu-
gehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
*3.3. Kaiserstraße 37 ist im 3. Stod eine
schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc.
auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres
Adlerstraße 1 im 3. Stod zu erfragen.
— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23.
Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine
schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte
Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör.
Näheres Kronenstrasse 25 im Laden.
— Kaiserstraße 123 ist im ersten Stod des
Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Okto-
ber billig zu vermieten. Näheres bei Steuer-
Einnahmer Boag, Kreuzstraße 11a.
— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist
sofort oder später eine freundliche Wohnung von
3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und
sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im
Widbelgeschäft.
— Kreuzstraße 16 ist der 2. Stod, beste-
hend in einer schönen Wohnung von 6-8 event.
auch 9 sehr hohen, großen und hellen Zimmern etc.,
sofort oder später zu vermieten. Näheres Akade-
miestraße 35, Morgens zu erfragen.
10.9. Kriegstraße 118 ist die elegant ein-
gerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzim-
merchen, Veranda, Mansarden, Keller, Antheil am
Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23.
Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres
dieselbst.
— Kronenstrasse 25, 2 Treppen
hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern
und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres dieselbst im Laden.

*3.3. Kronenstrasse 39 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf
den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
Widbeladen.
— Kurvenstraße 14 ist eine Wohnung von
4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und
Antheil am Waschküchen auf 23. Oktober an eine
ruhige Familie zu vermieten. Preis 420 Mark.
Näheres Hirschstraße 25, parterre.
— Kurvenstraße 20 ist der 4. Stod
von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, mit reichlichem Zugehör und Garten-
antheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen im 1. Stod oder Karlstr. 69a
im 1. Stod.
10.9. Kurvenstraße 26, neben der Hirsch-
brücke, ist die hübsche Parterrewohnung von drei
Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der
Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober
l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 96 in der Bäckerei oder Kriegstraße 118 auf
dem Bureau.
— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße,
ist im 1. Stod eine Wohnung von 4-5 Zimmern,
Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werk-
stätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu
vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als
Atelier eignen. Nähere Auskunft ertheilt die Glas-
malerei Lessingstraße 39.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau)
ist der 1. Stod, bestehend aus 4 auf die Straße
gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso
sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stod von je 3 Zim-
mern sammt Zugehör auf 23. Oktober oder früher
zu vermieten. Zu erfragen dieselbst im Laden oder
Rüppurrerstraße 70 im 1. Stod.
— Luifenstraße 45 ist im 2. Stod eine
freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche,
Glasabschluß, Speicherkammer und Keller auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Luifenstraße 57 ist im 3. und 4. Stod
je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche sammt
Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen dieselbst im 2. Stod.
— Luifenstraße (verl.) 97 ist im Neubau
der 1. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrer-
straße 70.
— Marienstraße 74 und 76, gegenüber der
neuen Kirche, sind Wohnungen von 3 und 4
Zimmern sammt Zugehör auf 1. oder 23. Oktober
d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6,
parterre, oder Marienstraße 74 im 2. Stod.
— Schützenstraße 47 sind im Vorderhaus
eine Wohnung von 3 Zimmern und im Hinterhaus
eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober
zu vermieten.
— Schützenstraße 91 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, an
eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober
zu vermieten.
— Schützenstraße 93 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glas-
abschluß, Mansarde und Antheil am Trockens-
peicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen im 1. Stod.
— Spitalstraße 23 ist eine Parterrewohnung
von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.
Näheres Kronenstrasse 33.
— Uhländstraße 7 und 9 sind 3 Wohnungen
von je 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, alles
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Okto-
ber billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9
im 2. Stod.
— Uhländstraße 21 ist im 3. Stod eine
Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort,
ebenso im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern
und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im
1. Stod dieselbst.
— Uhländstraße 28 sind 3-4 Wohnungen
von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
7.6. Waldstraße 21 ist im 3. Stod des
Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche etc. sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im Laden.
— Waldstraße 23 ist im Seitenbau eine
kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
— Werderstraße 28 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten
Stod.
— Westendstraße 14 ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zim-
mern, Badekabinen, Küche und allem sonstigen
Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre.
— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
Zugehör nebst Werkstätte ist in der Spitalstr.
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebr.
Hensel, Kronenstrasse 33.
3.2. Wegen Wegzug ist Friedenstraße 9 eine
Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich
zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Hin-
terbaues.
— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-
3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober
zu vermieten: Lessingstraße 41. Näheres Lessing-
straße 39 im 1. Stod.
— Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stod,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist
sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nä-
heres Rüppurrerstraße 18, Bureau links.
— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der
Gr. Fasanerie, ist der 2. Stod, bestehend
aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Man-
sarden und 2 Kellern, Antheil an der Wasch-
küche und am Trockenspeicher, sowie Vor-
und Hintergarten, per 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen dieselbst, parterre.
— Auf 23. Oktober sind folgende Wohnungen
zu vermieten:
Kaiserstraße 57, Seitenbau, 2. Stod 2 Zimmer
nebst Zugehör;
Marienstraße 79, 2. und 3. Stod 2 Zim-
mer nebst Zugehör.
Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau,
Vormittags von 9-11 Uhr.
3.3. Karlstraße 69c sind auf 23. Oktober im
2. Stod 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst
Zugehör zu vermieten. Näheres dieselbst im
1. Stod.

8.2. Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus

4 Zimmern,

Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder geteilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kurvenstraße 13 ist der 1. oder 2. Stock von je 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Zu vermieten.

Im Neubau Adlerstraße 38 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kohnraum, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher per sofort oder 23. Oktober, sowie daselbst

im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kohnraum und Mansarde auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum per sofort oder 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Zirkel 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer und einer Küche per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Hirschstraße 73

ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 33.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 71 (Gebäude diesseits der Hirschbrücke), in freier, sehr schöner Lage, sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 6-8 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Neuf, Amalienstraße 14b im 2. Stock.

Zu vermieten sind

Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnhalle, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Baumstraße 7a, 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Wegen Wegzug

ist eine freundliche Wohnung von drei großen Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf's Ziel mit Nachlass zu vermieten. Näheres Karlstraße 60, parterre, von 10-12 Uhr Vormittags. 32.

Zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern. Näheres Gartenstraße 59. 33.

Wohnung zu vermieten.

4.2. Hebelstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzlege sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

miethen. Näheres auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 32, neben dem Hotel Germania, ist ein hübscher Laden mit Wohnung auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Der enorm frequenten Lage wegen eignet sich der Laden ganz besonders für ein Geschäft oder eine Filiale in Verbrauchsartikeln oder für ein Friseurgeschäft. Zu erfragen beim Hauseigentümer, über 3 Stiegen.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein schöner, geräumiger, heller Laden mit Kontor sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei G. Nüger zum rothen Schaaf, Karlstraße 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

10.9. Kriegstraße 118 ist der Laden mit Wohnung, in welchem bisher ein Friseurgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung,
dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24, eine Treppe hoch.

Spezereigeschäft zu vermieten.

Klauprechtstraße 24 ist der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Ein alleinstehender Herr sucht eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, central gelegen, weder parterre, noch Nordseite. Offerten erbeten unter Nr. 4620 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später an einen oder zwei bessere Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

2.2. Luisestraße 46 wird im ersten Stock ein braves, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, auf's Ziel gesucht.

4.2. Zwei schöne, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Pension bei guter Familie sofort oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr: Lessingstr. 41 (nahe der Kreisstraße), zwei Treppen hoch.

3.3. Ein großes, möbliertes Parterrezimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

3.3. Douglasstraße 28, parterre, sind 2 schöne, freundliche, gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), beide nach der Straße gehend, mit freiem Eingang event. mit Klavier, sofort zu vermieten.

Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre.

3.2. In Mitte der Stadt ist ein sehr hübsches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 52 im 3. Stock, nächst dem Rondellplatz.

2.2. Ein großes, gut möbliertes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer sind an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 20, parterre.

Zwei schön eingerichtete Zimmer, mit 2 bew. Fenstern auf die Straße gehend, sind an bessere Herren zu vermieten. Das größere könnte sogleich bezogen werden, das kleinere, z. B. von einem Einjährig-Freiwilligen bewohnt, wird auf 1. Oktober frei. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Stiegen hoch.

2.2. Ein Parterrezimmer mit 2 Fenstern und besonderem Eingang, gut möbliert, für 12 Mark zu vermieten: Luisenstraße 48.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei bessere Herren sogleich oder später zu vermieten: Degenfeldstraße 8 im 2. Stock.

3.3. Blumenstraße 25 (nahe am Ludwigplatz) ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten: Stefaniensstraße 31, zwei Treppen hoch.

Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sind zusammen oder auch geteilt sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Belfortstraße 9, hochparterre, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), sehr geräumig und mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch könnte ein drittes Zimmer, passend für einen Herrn Arzt oder Rechtsanwalt, dazu gegeben werden. 2.2.

Friedenstraße 9

ist ein Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten.

Friedenstraße 9

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Parterre-Zimmer,

ein großes, schön möbliertes, zweifensstriges, ist auf 1. Oktober an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Werderstraße 60, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kathol. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Pension.

7.2. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind mit besserer Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

3.2. Eine alleinstehende Dame würde gerne ein Fräulein oder ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich hier zu seiner Ausbildung aufhält, in Pension nehmen bei sehr mäßigem Preise, da dieselbe mehr auf einen angenehmen Umgang einer Hausgenossin sieht, als auf großen Nutzen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pension.

2.2. Ein bis zwei Fräulein oder Schülerinnen finden bei einer Beamtenwitwe liebevolle Aufnahme. Klavierbenützung, gute Empfehlung, angenehme Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur Schindler.

Kneiplokal.

3.3. Im Neubau Adlerstraße 38 ist per sofort ein geräumiges, schönes Kneiplokal zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Kneiplokal,

ein schönes, großes, abgeschlossenes, zu n. 1. Oktober zu vergeben: Kaiserstraße 16. 3.2.

Magazinsräume und Keller,

mit Aufzug verbunden, nebst zwei geräumigen Comptoirzimmern, in bester Lage, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110, im Laden links.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches gut wäschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Kriegstraße 18.

3.2. Auf's Ziel wird ein nicht zu junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 31.

*3.3. Gesucht wird auf's Ziel ein tüchtiges Hausmädchen, welches Waschen und Bügeln versteht. Zu melden Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags bis 5 Uhr: Seminarstraße 11, parterre.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 23.

8000 Mark

sind per November d. J. auf II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuliehen durch **G. Oberst**, Geopolbstraße 19. 3.3.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf ein Anwesen im gerichtlichen Anschlag von 30 000 Mark werden auf erste Hypothek 12 000 Mark aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4673 an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein wenig belastetes Haus der Innern Stadt werden von pünktlichem Zinszahler 5000 bis 6000 Mark auf zweite Hypothek zu 5 % alsbald aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge unter Nr. 4722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24 000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein neuerbautes Haus im bessern Stadtteil aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4713 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

300 Mark

*2.2. werden gegen gute Bürgschaft und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark

nachweisbar sofortiger Verdienst mit einem Kapital von 25-30 Mille ist zu erwarten. Existenzsuchenden ist eine ausnahmeweise Gelegenheit geboten. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 4417 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.2.

Wirth-Gesuch.

3.3. Für eine geräumige, gut gehende und in bester Lage befindliche Wirthschaft wird per 1. November ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth gesucht. Offerten unter Nr. 4685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichner

gesucht. Ein talentvoller junger Mann, 15 bis 18 Jahre alt, welcher sich in einem Kunstgewerblich. Spezialfach ausbilden möchte, erfährt Adresse im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Schieferdecker-Gesuch.

3.3. Zwei bis drei tüchtige, zuverlässige Schieferdeckergehilfen finden bei hohem Lohn sofort Beschäftigung bei **H. Nupp jr.**, Sofienstraße 30.

Stellen-Anträge.

2.2. Für einen jungen Mann, welcher Kenntnisse der Manufakturwaarenbranche besitzt, ist in einem hiesigen ersten Engros-Geschäft eine Stelle sofort zu besetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht als Stütze der Hausfrau zu einer nach Karlsruhe übersiedelnden Familie per 1. Oktober ein Fräulein, welches in feiner Küche und den übrigen Zweigen der Haushaltung erfahren ist und Liebe zu Kindern besitzt. Offerten unter Beischluss von Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an Frau Prof. **Herkner**, Freiburg i. B., Schwabenthorstraße 12.

Modes. Confection.

6.5. Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen, werden gesucht für sofort und später. **G. Fischer-Jung**, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M.

Besseres, gebildetes Mädchen

zur Beaufsichtigung zweier Kinder auf den halben Tag zu feiner Familie gesucht. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 4672 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Cognac fine Champagne und deutsch

Arac de Batavia, Mandarin-

Arac, Rum de Jamaica,

Kirschwasser

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Sherry,

Portwein, Malaga,

Tokayer, Menescher, Madeira,

Punsch-Essenzen aus Arac und Rum

in besten Qualitäten, offen und in Flaschen.

The Continental Bodega Company

hat den Ausschank und Flaschenverkauf ihrer Weine

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Pâte des Gnomes

du Dr. Thomson.



Ein Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Bartwuchses; wohl das einzige bis jetzt wirklich bewährte Mittel. Es genügt eine vierwöchentliche Anwendung des Pâte's, um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen. Preis per Flacon: 2 Mark 50 Pf. In Karlsruhe zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstraße 136.

Seidenstoffe, Plüsch und Seidensammt

in allen Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen

Chr. Grieshaber Wittwe,

Waldstraße 11.

Ausverkauf

wegen

Lokalwechsel.

Mache meine werthen Kunden auf die

billige Einkaufsgelegenheit

aufmerksam, da die **Preisermäßigung** von

10 Prozent

auf alle Waaren nur noch bis Ende dieses Monats gewährt werden kann.

H. Reudter, Juwelier,

Waldstraße 49.

Von Anfang Oktober befindet sich mein Laden im Neubau des Herrn Posamentier Keller, **Ecke Erbprinzenstrasse und Waldstrasse 53.**

7.3.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Papierabfälle.

2.2. Suche einen regelmäßigen Abnehmer für die in meiner Buchbinderei gefallenen Papierspäne. **Chr. Blank**, Leopoldstraße 7.

Uhrmacher-Lehrling.

Ein junger Mann aus guter Familie, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann sofort aufgenommen werden bei **K. Diehl**, Uhrmacher,

Lehrling

mit guter Schulbildung wird unter günstigen Bedingungen in ein hiesiges Bureau gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4658 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.2.

Stellen suchen und finden:

Köchinnen, Zimmermädchen und Mädchen für alles durch Frau **Kieker**, Stefanienstr. 47. 3.3.

2.2. Ein besseres Fräulein von hübscher Figur, gewandt im Verkehr mit dem Publikum and gut empfohlen, sucht Stelle als

Verkäuferin,

gleichviel in welcher Branche. Gest. Offerten u. 62118 an **Haassenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen per Tag $\text{A} 1.50$. Näheres große Spitalstraße 30 im 3. Stod rechts.

Haus-Tausch.

6.3. Ein Herrschaftshaus und ein Geschäftshaus im südwestlichen Stadtteil, welche sich gut rentieren, sind wegen Verfehlung gegen Baupläne zu vertauschen oder einen Restkaufschilling in guter Lage als Zahlung. Offerten unter Nr. 4668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut,
Planolager, Herronstrasse 31.

Zu verkaufen

eine Uniform für einen einjährig-freiwilligen Grenadier, gut erhalten: Erbprinzenstraße 7 im dritten Stod. 3.2.

3.2. Gottesauerstraße 7 ist ein wenig gebrauchter Stofstarr billig zu verkaufen.

Hochrad,

vorzügliche Tourenmaschine, ist äusserst billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 10, parterre. 2.2.

Herd,

ein neuer, sowie ein großer, gebrauchter Zimmerherd sind wegen Wegzug zu verkaufen: Kriegsstraße 58. 2.2.

Ein Kaffee-Sännchen

ist sofort an eine ältere Person zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 22 im 2. Stod. 2.2.

Petroleumhängelampen,

für eine Wirtschaft oder einen Laden geeignet, verkauft billig

J. Müsle, Amalienstraße 37.

Für Weinhändler und Wirthe.

3.2. Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600-8150 Liter, steht äusserst billig zum Verkauf: Akademiestraße 57 im 2. Stod.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

empfehlen in grosser Auswahl ihre

5.4.

Neuheiten

für Herbst.

Damenkleiderstoffe. Seidenzeuge

sowie

Stoffe für Jacken, Capes,
" " Regen- und Wintermäntel,
" " Morgenkleider, alle Arten Flanelle.

Damenmäntel-Spezial-Geschäft

191 Kaiserstraße 191,

2.2.

M. Becker.

Billigste Bezugsquelle am Platze in jedem Genre.



W. Glock & Cie.

Carlsruhe i. B. gegr. 1861.

Spezialität in photograph Apparaten
Auswahl in Moment-Apparaten
Kocher, Gelehrte
Technische Apparate

Linoleum-Fussboden-Glanzlack

in den bekannten Nummern von 21-28 und farblos empfiehlt

zu 1 bis 5 Kilo, per Kilo 90 Pfg.
von 6 Kilo an und höher " " 80 "

in vorzüglicher Güte und Glanz.

Musterkarten zu Diensten.

Süddeutsche Dampf-Linoleum-Lackfabrik,

Comptoir: Körnerstraße 25.

Inhaber: **Konrad Puth & Co.**

Telephon-Anschluß Nr. 124.

6.3.

Wo

kauft man ganze Anstreuern und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Ein Kassenjhrant

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4642 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 64.

Baupläze gesucht.

22. Es werden zwei Baupläze gegen ein Haus im westlichen Stadttheil einzutauschen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4719 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt

A. Owig, Durlacherstraße 85.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Spitalstr. 16/18.

Gartenerde,

sog. nannter **Wickel** und **Bauschutt** von einem Abbruch, kann gegen Vergütung angefahren werden: Kaiser-Allee 22. Näheres Schützenstraße 7. 33.

Conversation française.

*3.1. Une jeune Parisienne dispose encore de quelques heures pour donner des leçons de conversation. S'adresser au bureau du journal sous le Nro. 4732.

Französische Conversation für Geschäftsdamen gegen mässiges Honorar ertheilen

Monsieur et Madame Simon,

5.5. — Herrenstrasse 33 —

Unterricht

in Englisch, Französisch, Holländisch, Polapük, sämtlichen Handelswissenschaften, Schönschreiben, Arbeits- und Nachhilfsstunden für Schüler jeden Alters. Vorzügliche Pension für Knaben sowie Ausländer. *2.2.

C. Vater, Amalienstraße 37 im zweiten Stock.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gesf. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen. **Ad. Uütz.**

Tanz-Unterricht.

125. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Mädchentanzstunden (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uütz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gesf. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurvenstraße 32, entgegen.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Anfang Oktober. Gesf. Anmeldungen nimmt entgegen

Georg Grosskopf,

Tanzlehrer,

Bähringerstraße 71, eine Treppe hoch (zwischen Lamm- u. Ritterstraße).

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande**,

b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande**,

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:

die **Abtrennung und Einziehung** der fälligen Zins- und Dividendenscheine

die **Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung**,

die **Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke** und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den **Bezug von neuen Couponsbogen** u. den **Umtausch von Interimescheinen**,

die **Ausübung von Bezugsrechten** und die **Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere**

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** und mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes**.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Photographie Atelier Rumbler,

Karl-Friedrichstrasse 32, I. Stock, neben Hôtel Germania.

Aufnahmen in jeder Grösse,

bei garantirt bester Ausführung mässige Preise.

Albert Schweizer, Karlsruhe, Akademiestr. 24.

Anfertigung von **Firmenschildern u. Schriften.**

Alleinige **Spezialität** hier von in Glas geätzten **Gold- und Silberschriften, Wappen und Preismedaillen.**

Prospecte gratis und franco. **Permanente Ausstellung** Ecke der Kaiser-Passage und Waldstraße.



Alle Sorten



1^a Rohrkohlen und Anthracitnusskohlen

(Magerwürfel),

Braunkohlen, Briquettes Marke GR,

sowie

tannen, forlen und buchen Brennholz,

Schwartenabfälle

empfiehlt zu **billigsten Preisen**

33.

L. Dörflinger jr.,

Waldstraße 45.

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

in Flaschen von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Färben u. Façonieren

von **Filzhüten** hat begonnen und bitte ich um zeitige Zuwendung der Aenderhüte

Hutfabrik
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205. 4.2.

Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—,45
Tischwein II	—,50
Tischwein I	—,60
Bühlerthaler	—,70
Markgräfer	—,85
" Ia	1,10
" 1865er	1,50
Klingelberger 1884er	1,50

Rothweine:

Pfälzer	—,65
Burgunder Ia	1,—
Rheingauer	1,10
Zeller	1,30
Afenthaler	1,40
Afenthaler Auslese	1,70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1,10
" Weisswein	1,35
Bordeaux Clairac	1,20
" Bonnes-Côtes	1,40
" St. Emilion	1,75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1,15
Ofener	1,15
Villanyer	1,20
Erlauer	1,25
Héneser	1,45
" Auslese	2,20
Ofener-Adlerberg	2,50
Erlauer	2,50
Ofener-Adlerberg-Auslese	2,65

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

5.2. Neuheiten in **Knabenanzügen** in Cheviot, gestriekt und Triot empfohlen
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Geschäfts-Anzeige.

22. Tit. Publikum die höf. Mitteilung, daß ich meine Methode und Mittel, Fühneraugen sammt Bursel ohne Schneiden oder Brennen schmerzlos zu entfernen, an Herrn Fr. Haumesser, Operateur, Schützenstraße, übertragen habe. Ich werde fortan hiesigen Platz nicht mehr besuchen und bitte, daß mir während meines Aufenthaltes gewordene Zutrauen auch meinem Nachfolger entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

J. Schwarz aus Wien,
Fühneraugen-Operateur.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle mich nach der unübertrefflichen und sichern Methode und Mittel des Herrn J. Schwarz, jedes Fühnerauge ohne Berufstörung schmerzlos und gefahrlos ohne Schneiden innerhalb 3 Minuten zu beseitigen und bitte Jedem mit diesem Uebel Bekafeten, sich vertrauensvoll von der sicheren Wirkung obiger Methode zu überzeugen.

Auf Wunsch zu jeder Zeit Besuch im Hause.
Friedr. Haumesser, Fühneraugen-Operateur,
Schützenstraße.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Montag Nachmittag werden die Schwimmbäder sowie die Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen abgegeben, die wir zur fleissigen Benützung bestens empfehlen.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**

Sonntag den 18. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

Sächsischen Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.
Nichtabonnenten . . 50 Pf. 2.2.

Programm.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Le Père de la Victoire. Marsch | Ganne. |
| 2. Ouverture z. Op. „Jessenba“ | Spohr. |
| 3. Lieder { a. „Der Lindenbaum“ | Schubert. |
| b. „Der Wanderer“ | |
| 4. „Aufforderung zum Tanz“ | Weser. |
| 5. Ouverture „Die vier Jahreszeiten“ | Lachner. |
| 6. „Charfreitagsgauber aus Paris“ | Wagner. |
| 7. „Bon Lully bis Wagner“, populäre Compositionen berühmter Meister aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert, zusammengestellt | Boettge. |
| 8. „Sonntagstanz“, Walzer a. b. gleichnamigen Operette | Müllner. |
| 9. „Die Wachtparade kommt“, Charakterstück | Gilberg. |
| 10. Kirchenchor aus „Cavalleria Rusticana“ | Maccauni. |
| 11. Humoreske aus Offenbach's „Orpheus“ | Rosenkranz. |
| 12. „Selmlehr vom Felde“, Polka française | Waldeufel. |

MENZER'S **Camarite,** Herber griechischer Rothwein mit reichem Tanningehalt, wird als Magenwein und gegen Diarrhöen von ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen. (Deutsche Zeitschrift für practische Medizin vom 28. April 1878.)

Bitte verlangen Sie die ausführliche **Preisliste** auch über **deutsche und französische Weine** von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.** 85.

Die Neuheiten der Herbst-Saison
in
Tuch und Buckskin
verschiedener Fabrikate,
in vielen Hundert Dessins empfehlen bestens. Musterkarten stehen zu Diensten.
En détail. Tuch- und Buckskinlager En gros.
Gebrüder Hirsch,
166 Kaiserstraße, gegenüber Photograph Sudt.

32.

Gerüst-Verleihanstalt

33.

von

Heinrich Kling jun., Malerutensilien-Handlung,
Karlsruhe, Viktoriastrasse 8.

Prämiirt auf dem XI. Deutschen Malertag in Breslau.
Patent in 6 Staaten.

Empfehle zu **Kauf** und **Miethe** mein bis zu jeder beliebigen Höhe verstellbares **Zimmer- und Façaden-Gerüst;** dasselbe hat wegen seiner äusserst soliden Bauart, ungemein einfachen Handlichkeit und **absoluten Sicherheit** die allgemeinste Aufmerksamkeit in Fachkreisen erregt.

Zum Anstrich der Häuser sowohl, als zur Putz- und Dachreparatur jeder Art ist es das **einfachste** aller bis jetzt existirenden Gerüste.

Dasselbe kann von jedem Laien **ohne** Hilfe von Maurern, Zimmerleuten oder Dachdeckern in kürzester Zeit gebaut und niedergelegt werden, so dass ein dreistöckiges Haus von 20 laufenden Metern Breite von drei Arbeitern **bequem in vier Stunden** aufgebaut und in anderthalb Stunden niedergelegt werden kann.

Ein **Aufreissen der Dachbedeckung,** Beschädigen der Wandflächen, Eingraben oder **Schwellenunterlage** ist vollständig ausgeschlossen, und da auch alles **Einschlagen** von **Nägeln, Klammern etc.** in Wegfall kommt, können Leitern und sonstiges Rüstzeug nicht beschädigt werden und ist daher die **Dauerhaftigkeit** eine unbegrenzte.

Da das Gerüst nur 0,70 Meter breit ist, so kann dasselbe **in den schmalsten Strassen** und **Höfen** aufgestellt werden und hemmt den **Verkehr auf Fusssteigen** ebensowenig als vor Einfahrten und Schauläden. Ganz besonders aber verdient erwähnt zu werden, dass beim Anstrich von **Villen,** welche mit Gartenanlagen umgeben sind, das **Leiterngerüst** leicht und schnell anzubringen ist, **ohne die Gartenanlage zu beschädigen.**

Das Gerüst lässt sich auf **schräger** und **abschüssiger** Bodenfläche ebenso leicht anbringen, wie auf ebenem Trottoir. **Kostenberechnung, Voranschläge** und **Zeugnisse** auf Wunsch zu Diensten.

Zu recht lebhafter Benützung lade ergebenst ein. Hochachtend

Heinrich Kling jun., Malerutensilien-Handlung,
Kontor und Magazin: **Viktoriastrasse 8.**

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.